



1/2-

2. UM-Festival für Zeitgenössische Kunst, Musik und Literatur in der Uckermark am 11./12.9.2010

Berlin, August 2010 - Nur eine Autostunde von Berlin entfernt, in der idyllischen, seenreichen Landschaft der nördlichen Uckermark, findet am Wochenende des 11./12. September 2010 das 2. UM-Festival für Zeitgenössische Kunst, Musik und Literatur statt. Mit Künstlern wie dem Bildhauer Thomas Rentmeister, dem Fotografen Peter Bialobrzeski und Autoren wie Judith Hermann oder Harald Martenstein konnte der Verein „Freunde der Uckermark“ namhafte Größen für das Projekt gewinnen.

Verteilt auf die Dörfer Fergitz, Pinnow, Sternhagen und Suckow präsentieren insgesamt mehr als 40 renommierte Künstler, Musiker und Autoren aus der näheren Umgebung, dem Bundesgebiet und aus dem Ausland Arbeiten, die vor Ort und im Dialog mit der Region entstanden sind. Eine Region, deren Lieblichkeit in extremem Kontrast zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Situation steht, was die künstlerische Auseinandersetzung geradezu herausfordert. Alle zwei Jahre wird diese Herausforderung unter einem anderen Thema gesucht. Das diesjährige Thema lautet „Sehnsucht“.

Die Weite und Unberührtheit der Landschaft sind ideale Voraussetzungen, um Experimente zu wagen und Grenzen zu überschreiten. Mit Installationen, Skulpturen, Performances, Lesungen und Konzerten suchen die Künstler auf vielfältige Weise eine thematische Annäherung im Spannungsfeld von landschaftlicher Idylle und strukturschwacher Region. Die Werke werden in privaten Häusern, Gärten und Höfen, auf Dorfplätzen, in Kirchen, aufgelassenen Gruben und Flächen, auf den Seen, entlang der Wege, auf Wiesen, Feldern und bis in die Wälder hinein gezeigt oder aufgeführt.

(Rad) Wege zur Kunst

Leicht lassen sich alle vier Dörfer an einem Wochenende mit dem Rad erwandern, was zudem die Sinne für die vielfältigen Reize der Landschaft und regionalen Angebote öffnet. Ruhe und Zeit sind hier kein Luxus, sondern Standard. So gehen geistige Anregung und Erholung Hand in Hand.

Samstag, 11. September 2010

Sonntag, 12. September 2010

Fergitz, Pinnow, Sternhagen, Suckow

www.um-festival.de

Anfahrt von Berlin

Stadtautobahn Nordring A10 - Dreieck Schwanebeck in Richtung Prenzlau A11 - Ausfahrt 8 – Pfinstberg links Richtung Gerswalde oder **Landstrasse** über Prenzlauer Allee – Prenzlauer Promenade – B109 Richtung Prenzlau oder **DB Regionalexpress** bis Seehausen/Uckermark

Unterstützt von:

Aleo Solar, Amt Gerswalde, Landkreis Uckermark, Lübzer Bier, PCK, Tresor Berlin, Uckermärker Milch GmbH, Zollern GmbH

Medienkontakt:

Ines Schilgen PR
T (030) 399 03 717
F (030) 399 03 718
M 0174-42 84 791
pr@inesschilgen.de



Das UM-Festival ist eine Veranstaltung des Vereins „Freunde der Uckermark e.V.“, der die Region zwischen Angermünde und Prenzlau und ihre Bevölkerung nachhaltig unterstützen möchte. Die Mitglieder, viele von ihnen aus Berlin, sind seit Jahren dort ansässig und nutzen ihre zahlreichen und guten Kontakte in die Kulturszene, um stets neue interessante Künstler für das Festival zu gewinnen.

Aus der inspirierenden Kombination der verschiedenen Kunstgattungen und aus den spannungsreichen Kontrasten ist ein besonderes Kulturfestival abseits des Mainstreams entstanden.

UM Festival 2010 am 11./12. September 2010

Bildende Kunst

Stefka Ammon – Christine Berndt – Peter Bialobrzeski – Elisabeth Czihak – el.doelle – Kerstin Gottschalk – Mathew Hale – Christian Heilig & Marc Hartmann – Franziska Hünig – IEFS – Ilona Kálnoky – Bettina Khano – Andreas Koch – Lukasz Jastrubczak – Nadine Rennert – Thomas Rentmeister – Stefanie Seufert – Nicolai von Rosen + Florian Wojnar – Nicola Stäglich – Reijiro Wada – Klaus Weber + Martin Ebner – Rolf Wicker – Michael Wutz + Nico Glaenzel – Dolores Zinny & Juan Maidagan

Musik

Ari Benjamin Meyers mit Gästen: „Vexations“ Klavierkonzert von Eric Satie mit elektronischen Variationen und Bearbeitungen – Beiträge von Thomas Fehlmann, Tobias Freund, Gudrun Gut, Karoline Jüttner, Max Lodenbauer, Barbara Morgenstern, Pole – NSI Non Standard Institute: Orgelkonzert

Tanz

Raul Cio

Literatur

Tanja Langer – Harald Martenstein – Annika Reich – Andreas Schäfer – Wiebke Eden – Judith Hermann
Moderation: Patricia Klobusiczky

Film

Constanze Ruhm

Koordinatorin/ Gastkuratorin:

Dr. Christina Rosnersky

Medienkontakt:

Ines Schilgen PR
T (030) 399 03 717
F (030) 399 03 718
M 0174-42 84 791
pr@inesschilgen.de